

	<p>Objekt: Dreikreuzer des Deutschen Ordens, o. J. (1664-1669)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27859</p>
--	--

## Beschreibung

Nach dreien fast unmittelbar aufeinanderfolgenden Herrschaftszeiten von Mitgliedern des Hauses Habsburg regierte mit Johann Kaspar II. von Ampringen (reg. 1664–1684) letztmalig ein aus dem Landadel stammender Hochmeister den Deutschen Orden. Ab den 1680er-Jahren entstammte dann jeder Hochmeister ausschließlich den hochadligen Familien Habsburg, Wittelsbach und Lothringen.

Dieser Dreikreuzer aus der Regierungszeit Johann Kaspars von Ampringen zeigt auf seiner Vorderseite drei Wappenschilde (heraldisch rechts: Hochmeisteramt; heraldisch links: Deutschorden; unten: Familien Ampringen), in deren Mitte sich die Angabe der Münzherrschaft findet: T(EUTSCH) O(RDEN). Auf der Rückseite ist ein Reichsapfel mit der Wertzahl 84 (für 1/84 Gulden) in einer Raute zu sehen, die innerhalb eines Blätterkranzes positioniert sind.

[Nicolas Schmitt]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 15,33 mm, Gewicht: 0,45 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1664-1669

wer

wo Nürnberg

Wurde genutzt wann

wer

	wo	Bad Mergentheim
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Caspar von Ampringen (1619-1684)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiliges Römisches Reich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutscher Orden
	wo	

## Schlagworte

- Geistliches Fürstentum
- Münze
- Ritterorden